

Antrag	Darlehensprogramm für Ersatzneubauten von zugelassenen stationären Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI in Bayern	Formblatt EN-A I
---------------	---	-------------------------

An (Regierungen, Landeshauptstadt München, Städte Augsburg und Nürnberg)	Ort, Datum Anlagen zum Antrag: – Nachweise zum Grundstück – Nachweise über Fremd- und Eigenmittel – Bautechnische Unterlagen zum Bauvorhaben – Sonstige Nachweise (z.B. bei einer Baubetreuung)
	Eingang bei der Bewilligungsstelle:
	Aktenzeichen

1. Angaben über Bauherr, Betreuer, Planfertiger und Notar	
Bauherr	Name, Firmenbezeichnung
	Anschrift Telefon
Betreuer / Bauträger	Name
	Anschrift Telefon
Planfertiger	Name, Beruf
	Anschrift Telefon
Notar	Name
	Anschrift

2. Beantragt wird					
ein zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen von	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">EUR</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">EUR</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 20px;"></td> </tr> </table>	EUR	EUR		
EUR	EUR				

3. Angaben über das Baugrundstück	
Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)	Größe in m ²
Grundbuchart <input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch	Amtsgericht
Gemarkung	Band
	Blatt
	Flur-Nr.
Der Bauherr ist schon Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Kaufvertrag/Erbbaurechtsvertrag <input type="checkbox"/> wird voraussichtlich geschlossen am
Erbbaurechtsausgeber	Dauer des Erbbaurechts Jahre

4. Angaben über das Bauvorhaben	
Schaffung <input type="checkbox"/> vollstationären Pflegeplätzen Anzahl _____ <input type="checkbox"/> _____ _____	Die Baugenehmigung bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens nach Art. 62 bis 64 und Art. BayBO <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor Datum / Aktenzeichen / _____
Bauerrichtung in <input type="checkbox"/> konventioneller Bauweise <input type="checkbox"/> Fertigbauweise	<input type="checkbox"/> wurde in Aussicht gestellt zum _____
Nachrichtlich: <input type="checkbox"/> Kurzzeit-/Tagespflegeplätze Anzahl _____	Baubeginn voraussichtlich am _____

5. Beschreibung des Gebäudes

5.1	Neuzuschaffende Räume		m ²	m ²
5.1.1	Geförderte Heimplätze mit einer Wohnfläche und einer Grundfläche der Wirtschaftsräume von			
	Durchschnittliche Größe der Heimplätze	m ²	m ²	
5.1.2	nicht geförderte Flächen mit insgesamt			
5.1.3	Summe Wohn- und Grundflächen (Nrn. 5.1.1 + 5.1.2)		0	
5.1.4	Grundfläche der Geschäftsräume			
5.1.5	Gesamtfläche			
5.2	Vorhandene Heimplätze			

6. Gesamtkosten

		geförderte Heimplätze (Nr. 5.1.1)		Gesamtkosten	Gesamtkosten
		EUR/m ²	Kosten/EUR	Euro	Euro
6.0	Wert der verwendeten Bauteile				
6.1	Grundstück		+		
6.2	Herrichten und Erschließen		+		
6.3	Bauwerk	Wohn- und Nebengebäude	+		
6.4		Garagen	+		
6.5	Außenanlagen		+		
6.6	Ausstattung und Kunstwerke		+		
6.7	Baunebenkosten		+		
Summe der Kosten			=		

7. Aufschlüsselung der Gesamtkosten

7.1 Aufteilung der Kostengruppen 6.3 und 6.4 nach Brutto-Rauminhalt und Einheitspreis					EUR
	Brutto-Rauminhalt	Einheitspreis	Zuschläge	Gesamtbetrag	
Wohngebäude	m ³	EUR/m ³	EUR	EUR	
Nebengebäude	m ³	EUR/m ³	EUR	EUR	
Garagen	m ³	EUR/m ³	EUR	EUR	
7.2 Verteilung der Gesamtkosten nach <input type="checkbox"/> Brutto Rauminhalt: <input type="checkbox"/> Wohn- und Nutzfläche:					
Geförderte Flächen	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H. EUR
Nicht geförderte Flächen	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H. EUR
Geschäftsräume	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H. EUR

8. Finanzierungsplan						Vom Antragssteller nicht auszufüllen			
8.1 Fremdmittel		Jährliche Leistungen				Grundbuchrang	Jährliche Leistungen		
Art und Geldgeber	Nennbetrag	Zins	Tilgung	Zinsen	Tilgung		Nennbetrag	Zinsen	Tilgung
Altbelastungen rot unterstreichen	EUR	v. H.	v. H.	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen									
Erbbauzins									
Summe der Fremdmittel									
8.2 Eigenleistungen									
Bargeld/Guthaben									
Bezahltes Grundstück									
Gebäuderestwert (./ Altbelastung)									
Selbsthilfe									
Summe der Eigenleistungen									
Gesamtfinanzierung (Summe 8.1 + 8.2)									

9. Aufwands- und Ertragsberechnung			
9.1 Jährliche Aufwendungen		EUR	EUR
9.1.1 Kapitalkosten (Zinsen und Tilgung lt. Finanzierungsplan)			
9.1.2 Bewirtschaftungskosten (pauschal)		<input type="text"/>	m ² Gesamtfläche x 15,- EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen			
9.2 Jährliche Erträge			
9.2.1 Geförderter Wohnraum und dazu gehörende Garagen		EUR	EUR
9.2.1.1 Wohnfläche*)	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.1.2 Garagen und Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.	
9.2.2 Nicht geförderte Räume			
9.2.2.1 Wohnfläche*)	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.2.2 Gewerberäume	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.2.3 Garagen und Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.	
Gesamtbetrag der Erträge			

*) im Pflegesatz enthalten

9.3 Abgleich der Aufwand- und Ertragsberechnung		EUR	EUR
9.3.1	Gesamtbetrag der Aufwendungen (Summe aus Nr. 9.1)		
9.3.2	Gesamtbetrag der Erträge (Summe aus Nr. 9.2)		
9.3.3	Mehrertrag / Minderertrag		
Der Minderertrag wird getragen durch <input type="checkbox"/> Steuerersparnis <input type="checkbox"/> Einnahmen aus Privatvermögen <input type="checkbox"/>			
10. Erklärungen			
10.1	Die Angaben in diesem Antrag sind nach besten Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gegenüber.		
10.2	Ich / Wir handeln ausschließlich für eigene Rechnung		
10.3	Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen Behörden sowie die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.		
11. Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG)			
Die Angaben in diesem Antrag werden benötigt, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Darlehensgewährung vorliegen. Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die erbetenen Daten angeben.			
12. Bemerkungen			
Die im Antrag unter den Nummern 4 bis 9 gemachten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinn der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und des § 264 des Strafgesetzbuches.			
Unterschrift(en) Bevollmächtigter / Betreuer		Unterschrift(en) Antragsteller / Darlehensnehmer	
Prüfvermerk der Bewilligungsstelle			
<input type="checkbox"/> Der / Die Antragsteller (oder Handlungsbevollmächtigte) hat / haben sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert. Ablichtungen der Ausweispapiere sind dem Antrag beigefügt.			
<input type="checkbox"/> Der Antrag wurde geprüft.			
<input type="checkbox"/> Es werden keine Beanstandungen erhoben.			
<input type="checkbox"/> Bemerkungen:			
Datum			